

weit. Das musste der Grund für die Vision jenes blutigen Tages sein. Würde er auf einen Baum klettern, der höher hinaufreichte als die Hainbuche, könnte er womöglich schon die Türme und Wälle sehen, sogar ein Stück des breiten, zum Meer führenden Flusses. Er hatte scharfe Augen. Wie der Bussard. Die Stadt war noch eine, vielleicht anderthalb Tagesreisen entfernt. Er kannte sie gut und wusste, wenn man sich auf den Straßen von Norden und Osten dem Tor näherte, passierte man das Galgenfeld. Es

war eine große Wiese, fast so groß wie die bei Kopenhagen. Richtstätte und ungeweihte Erde zum Verscharren der Hingerichteten. Oder was von ihnen übrig geblieben war. Er war kein kaltblütiger Mensch, das war er nie gewesen, so hoffte er, Galgen und Räder leer vorzufinden. Es mochte ja sein, dass die verwesenden, von Raub- und Aasvögeln zerhackten Körper der Hingerichteten der Abschreckung dienten – im Preußischen, so hatte er gehört, ließ man manche der Gehenkten an den Galgen, bis nur

mehr die Gerippe übrig waren –, doch mit den Jahren hatte er zu zweifeln begonnen, ob diese Sitte christlich war oder nur barbarischen Völkern angemessen, die nichts von der Erlösung und Vergebung der Sünden wussten.

Diesmal war ihm das Bild vom Blut auf der weißen Haut im Schlaf begegnet. Die Sonne stand immer noch hoch, er konnte nur kurz eingenickt sein. Offenbar lange genug.

Seit er als einer von Tausenden auf der weiten Fläche vor der

dänischen Hauptstadt dem schrecklichen Spektakel zugesehen hatte, waren Monate vergangen. Als er damals auf das Blut gestarrt hatte, war ihm die dichtgedrängte Menge von Körpern wie ein großes, sich mit angehaltenem Atem zusammenkrümmendes Tier erschienen, wie ein einziger Körper, der ihn fest umschloss und ihm die Luft nahm. Er wollte aus dieser seltsamen Manege fliehen, dreißigtausend Zuschauer hatten sich um das auf dem Østre Fællede errichtete Schafott eingefunden, so

war später in den Zeitungen geschrieben worden. Aber wie alle anderen hatte er ausgeharrt, als halte auch die Zeit den Atem an, um sich dann von der plötzlich, wie im geheimen Einverständnis davoneilenden Menge mitziehen zu lassen, fortschwemmen, zurück hinter die Mauern der Stadt.

Erst später in seinem Quartier hatte er erkannt, was an dieser Rückkehr so befremdlich gewesen war: Das Geschwätz hatte gefehlt in diesem eiligen Menschenstrom, die Prahlerei, das Ausmalen und